

Berichtigungen

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 12: **Bauwerke aus Stahl = Constructions en acier = Constructions of steel**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ihr Generalunternehmer für Schaufenster-Grossanlagen

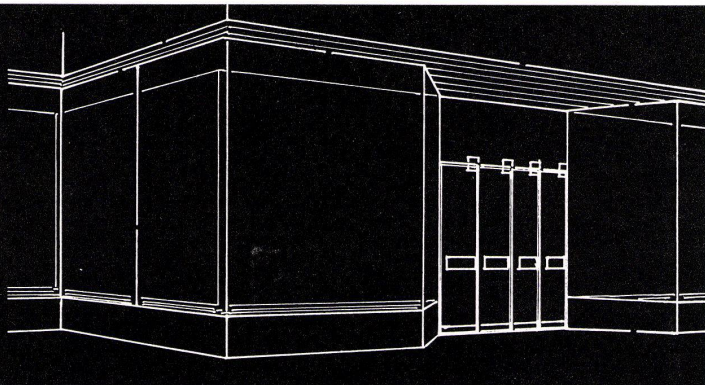
Brüllmann vereinigt im eigenen Betrieb: Metallbau Ganzglasbau Glashärtungsanlage Vitrinenbau Glasgrosshandel

fachmännische Beratung termingerechte Ausführung Übernahme der Gesamtverantwortung

BRÜLLMANN

Glas- und Metallbau
8280 Kreuzlingen
Telex 77189

Telefon 072-82326



samt allem räumlichen Zubehör; Aula (500 bis 600 Plätze), Bühne, Nebenräume, Foyer; Bibliothek; verschiedene Räume (mit Betriebsanlagen); Zivilschutz. Anforderungen: Situation und Modell (Vollausbau) 1:500, Projektpläne Vollausbau 1:500, erste Baustufe 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Termine: für die Fragenbeantwortung 17. September, Abgabe der Entwürfe bis 28. Januar 1972, der Modelle bis 13. Februar 1972. Bezug der Unterlagen bis 1. Oktober 1971 gegen Depot von Fr. 100.- (Programm allein unentgeltlich) auf der Kanzlei des Hochbauamtes des Kantons Luzern, Bahnhofstraße 15, 6000 Luzern. Für Postzustellung erfolgt die Einzahlung auf Postscheckkonto 60-227, Staatskasse des Kantons Luzern (Konto 63.00.702, mit Vermerk «Wettbewerb Kantonschule Reußbühl»).

Sekundarschulhaus und Sportanlagen in Worb

Die Einwohnergemeinde Worb veranstaltet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Sekundarschulhaus mit Turnhallen in Verbindung mit einem Ideenwettbewerb für Sportanlagen. Teilnahmeberechtigt sind alle seit mindestens 1. August 1970 in der Gemeinde Worb niedergelassenen Architekten. Zusätzlich werden zehn Architekten eingeladen. Fachpreisrichter: Henry Daxelhofer, Bern; Hans Müller, Burgdorf; Hermann Rüfenacht, Bern; Peter Indermühle, Bern; Ersatzrichter Hermann Tanner, Bauinspektor, Bern; beratende

Stimme Oskar Peter, Bern. Für sechs oder sieben Preise stehen Fr. 36 000.-, für Ankäufe Fr. 6000.- zur Verfügung. Raumprogramm: Schule, 20 Klassenzimmer, 2 Lehrerzimmer, Physik- und Chemiezimmer (mit ansteigender Bestuhlung und Kapelle) und weitere Unterrichts- und Nebenräume, Aula mit 300 Sitzplätzen, Pausenplatz 3000 m², Schul- und Biologiegarten, Luftschutzräume für 400 Personen, Vierzimmer-Abwärtswohnung, Turnanlage mit 2 Turnhallen 16 x 26 m und 14,20 x 26 m. Zivilschutzräume, Sportanlagen mit Wettkampfbühnen und 2 Zuschauerzonen, Parkplatz für 80 Personenwagen, kombiniert mit Parkplatz für Schule (300 Velos). Anforderungen: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Berechnung des Kubikinhaltes, Erläuterungsbericht. Termine: Fragen bis 23. Oktober an Dr. Ch. Lang, Eichenweg 11, 3076 Worb, Ablieferung 28. Januar 1972 an das Bauinspektorat Worb, wo auch die Unterlagen gegen Hinterlegung von Fr. 50.- bezogen werden können.

Berufsschule Rapperswil

Die Stadt Rapperswil SG eröffnet einen Projektwettbewerb unter allen Architekten, welche in den Bezirken See, Gaster, Ober- und Neutoggenburg seit spätestens 1. Januar 1970 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Architekten im Preisgericht: Kantonsbaumeister R. Blum, F. Baerlocher, beide in St. Gallen, Paul Schaefer, Weesen. Für die Prämierung von fünf oder sechs Ent-

würfen stehen Fr. 19 000.- zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: für die kaufmännische Berufsschule 9 Klassenzimmer, 1 Materialraum; für die gewerbliche Berufsschule 4 große und 5 normale Klassenzimmer, Sammlungsraum und für die Bauabteilung Betonlabor, Demonstrations- und Modellierraum, Materialsammlung, für die mechanisch-technische Abteilung Maschinenraum, Wärmebehandlungsraum. Gemeinsame Räume: 3 Zimmer für die Administration, Lehrerzimmer und Bibliothek, Aufenthaltsraum für Schüler, Nebenräume, Heizanlage; Abwärtswohnung; Luftschutzanlagen; Außenanlagen. Anforderungen: Situation 1:200, Projektpläne 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Projektantrag bis 31. Januar, Modelle bis 15. Februar 1972. Bezug der Unterlagen gegen Depot von Fr. 50.- auf dem Bauamt Rapperswil SG.

Berichtigungen

Berichtigung der Photographenliste aus Heft 10/71

Photograph Mandelmann Erling, Pully für Edmond Guez und Gerd Kirchoff, Genf Merz & Miéville, Lausanne

Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

Berichtigung aus Heft 9/71

Auf Seite 415 der Septemerausgabe wurde als Aktualität das Toronto-Dominion-Center veröffentlicht, dessen Architekten wir hier noch erwähnen möchten: Mies van der Rohe: Fachberater; Sidney Bregman: ausführender Architekt; John B. Parkin Associates und Bregman E. Hamann: Architekten und Ingenieure.

Liste der Photographen

Photograph Glen Allison, Santa Monica, Kalifornien Richard K. Koch, Los Angeles Hedrich Blessing, Chicago

Christian Moser, Bern Photoatelier Rolf Spengler, Bern Manfred Hanisch, Essen

für

Craig Ellwood, Los Angeles Craig Ellwood, Los Angeles (Office) Clarence Krusinski & Associates Ltd., Chicago Max Schlup, Biel (Wohnhaus) Max Schlup, Biel (Wohnheim) Hentrich-Petschnigg & Partner, Düsseldorf

Satz und Druck: Huber & Co. AG, Frauenfeld

Tonwerk Döttingen
Inhalt 1 Million Liter



betontanks



für Heiz- und Dieselöl

Spezialauskleidung mit elastischer Dauerbeschichtung

Die **Doppelmantel-Kunstharzauskleidung «System Schneider»** mit Überwachung des Hohlraumes mittels Leckanzeiger erfüllt die neuen Vorschriften des Eidg. Amtes für Umweltschutz (Ausweisnummer EAGS 08.01.71). Ausführung bei Neuanlagen und als Sanierung alter Tanks, die den heutigen Vorschriften nicht mehr genügen.

tankbau

otto schneider zürich

8057 Zürich, Frohburgstrasse 188 - Telefon 01 26 35 05